

Informationsblatt zum Datenschutz

Vollzug des Sozialgesetzbuches Achtes Buch (SGB VIII)

Folgende Informationen sind Ihnen gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO-Verordnung (EU) 2016/679) bei Erhebung der personenbezogenen Daten mitzuteilen:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die zuständige Stelle für die Verarbeitung der Daten ist das Referat Allgemeiner Sozialer Dienst. Verantwortlicher im Sinne der Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung ist die folgende Stelle:

Landratsamt Mittelsachsen
Abteilung Jugend und Familie
Fraensteiner Straße 43, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 799-6337, E-Mail: jugend.familie@landkreis-mittelsachsen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Mittelsachsen
Datenschutzbeauftragter
Fraensteiner Straße 43, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 799-3315, E-Mail: datenschutz@landkreis-mittelsachsen.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist notwendig, um Ihren Antrag bzw. Ihre Inanspruchnahme von Leistungen/Hilfen im Rahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII rechtmäßig, zielführend und vollumfänglich vollziehen zu können. Grundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten und der Daten Ihres Kindes ist Art. 6 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit §§ 2, 50 und 61 ff. SGB VIII und § 2 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG).

Personenbezogene Daten, die von uns verarbeitet werden, sind alle Daten, die auf Sie und Ihr Kind persönlich beziehbar und für die Erfüllung der Aufgabe zwingend erforderlich sind. Das können sein: Namensdaten, Geburtsdaten, Geschlecht, Meldedaten, Telefonnummer (freiwillige Angabe), E-Mail (freiwillige Angabe), frühere/aktuelle Familienstandsdaten, Abkömmlinge/Herkunftsfamilie, Staatsangehörigkeit, Bankverbindung, Bildungsabschluss/Beruf/Beschäftigung, Angaben zum Einkommen und Vermögen, Nachweise zum Kranken- und Pflegeversicherungsverhältnis, Angaben zum Kindergeld, Angaben zur gesetzlichen Betreuung/Vormundschaft und Pflegschaft, Angaben zu Art und Bezug von Sozialleistungen, Angaben über familiäre Verhältnisse, Lichtbilder usw.

Weiterhin können ggf. besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO (z. B. Gesundheitszustand) verarbeitet werden sowie personenbezogene Daten, die dem Mitarbeiter des Referates Allgemeiner Sozialer Dienst zum Zwecke persönlicher und erzieherischer Hilfe anvertraut worden sind. Daneben kann eine Verarbeitung u. a. auch für statistische Zwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke erfolgen. In diesem Fall werden Ihre Daten anonymisiert oder pseudonymisiert.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten und die Ihres Kindes werden ggf. weiterverarbeitet und an weitere Stellen übermittelt: an Gerichte, andere Sozialleistungsträger und Behörden (z. B. Jobcenter, Gesundheitsamt, Ausländerbehörde), Freie Träger der Jugendhilfe, andere Jugendämter, Kliniken, therapeutische Einrichtungen/Beratungsstellen, Schulen, Vereine, Betreuer/Vormund/Pfleger usw. Personenbezogene Daten, die nach § 65 Abs. 1 SGB VIII dem Mitarbeiter des Referates Allgemeiner Sozialer Dienst zum Zwecke persönlicher und erzieherischer Hilfe anvertraut worden sind, werden nur unter den Voraussetzungen des § 65 Abs. 1 SGB VIII übermittelt.

5. Quelle der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten sind grundsätzlich direkt bei der betroffenen Person zu erheben. Soweit dies für die Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, können auf gesetzlicher Grundlage Auskünfte und Unterlagen von anderen öffentlichen Stellen überprüft oder erbeten werden – so unter anderem von den unter Punkt 4 genannten Stellen, anderen Sachgebieten des Jugendamtes, Polizei- und Strafverfolgungsbehörden, Meldebehörden und Ausbildungsstätten.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht vorgesehen, Ihre personenbezogenen Daten und die Ihres Kindes an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln. Falls dies im Einzelfall erforderlich sein sollte, werden Sie gesondert informiert.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten und die Ihres Kindes werden nach der Erhebung so lange gespeichert wie dies für die Aufgabenerfüllung und unter Beachtung der 1- bzw. 10-jährigen Aufbewahrungsfrist entsprechend der Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) erforderlich ist. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Löschung der Daten.

8. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten und die Ihres Kindes verarbeitet, so haben Sie das Recht, *Auskünfte* über die gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf *Berichtigung* zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die *Löschung* oder *Einschränkung der Verarbeitung* verlangen sowie *Widerspruch* gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ggf. ein Recht auf *Datenübertragbarkeit* zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den behördlichen Datenschutzbeauftragten.

9. Beschwerderecht

Gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO haben Sie ein Beschwerderecht, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten gegen Datenschutzvorschriften verstößt. Die zuständige Aufsichtsbehörde hat folgende Kontaktdaten:

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Postfach 11 01 32, 01330 Dresden
Tel.: 0351 85471-101, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft beim Verantwortlichen widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Weiterverarbeitung zu anderen Zwecken

Ist beabsichtigt, Ihre personenbezogenen Daten und die Ihres Kindes für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie erhoben wurden, so stellt der Verantwortliche Ihnen vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.